

**Hilfe für körperbehinderte Kinder und
junge Erwachsene in Vietnam.**

Den Kindern eine Chance geben.



Starke Unterstützung dank des Dokumentarfilms.

Dank des Dokumentarfilms, welcher am 30. Juni 2010 im Schweizer Fernsehen unter dem Titel „Vergiftet und Vergessen“ ausgestrahlt wurde, konnten vermehrt Spenden auf unserem Konto registriert werden. Dies ermöglichte uns, im Jahr 2011 drei Mal nach Vietnam zu reisen.

Im April 2011 haben wir 17 Operationen, ein Seminar und 86 Untersuchungen durchgeführt, wovon sieben Kinder mit Orthesen und drei Kinder mit Prothesen versorgt wurden. Im Juni ist Benjamin Hueskes, dipl. Orthopädist CPO, für ein Rückenseminar

nach Hanoi gereist. Im Oktober 2011 konnten wir dann, dank der Mithilfe von Herrn Dr. Jiri Skarvan (Chefarzt-Stellvertreter, Obere Extremitäten, Kantonsspital Bruderholz), 32 Operationen und 119 Untersuchungen durchführen, wobei auch hier wieder sechs Kinder mit Prothesen und vier mit Orthesen versorgt werden konnten.

Leider mussten wir einige Patienten enttäuschen, welche wir nicht behandeln konnten. Wir werden sie im April 2012 bei unserer nächsten Reise nach Vietnam noch weiter untersuchen.



Hier sind weitere Abklärungen über eine mögliche Versorgung notwendig.



Das Mädchen (14.J.) ohne Wadenbein und Kniegelenk.

Operationen.

Wir hatten das grosse Glück, dass uns Dr. Jiri Skarvan vom Kantonsspital Bruderholz als Unterstützung von Dr. Claude Müller nach Hanoi begleitet hat. Dies ist auch der Grund, warum es uns möglich war, 32 Operationen in diesem Zeitraum durchzuführen. Auch konnte Dr. Skarvan den anwesenden, einheimischen Ärzten Operationsmöglichkeiten an den oberen Extremitäten zeigen.

Es ist ja bereits in der Vergangenheit so gewesen, dass alle Ärzte in den Zentren mithelfen und bei den Operationen assistieren.

Die kleine Nguyen Lan Phuong, geboren im Jahr 2008, kam mit einer Fehlbildung des rechten Beines zur Welt. Dieses ist um 20cm verkürzt, da sie nur einen Anteil des Schienbeins und des Wadenbeins hat. Das Wadenbein wuchs gegenüber dem Schienbein stärker, weshalb sich der Fuss in einer starken Innenbelastung befindet.

Dr. Claude Müller und die ansässigen Ärzte haben eine Verbindung zwischen Waden- und Schienbein, sowie eine Verankerung im Talus hergestellt. Sie kann jetzt nach der OP mit einer Orthoprothese versorgt werden. Wir freuen uns, sie dann im April 2012 laufen zu sehen.



Dr. Skarvan, Dr. Müller und Dr. h.c. Hueskes beim Eingipsen nach einer Unterarm-OP.



Das Bein der kleinen Nguyen Lan Phuong vor der Operation.



Röntgenbild vom Bein vor der der OP.



Aufnahme des Beins direkt nach der Operation.

Patientenversorgung.

Das Mädchen Dinh Trang Ans (geboren 2003) ist mit Fehlbildungen an beiden oberen Extremitäten und einer Skoliose geboren worden. Die Korsettversorgung wurde im Juni 2011 von Benjamin Hueskes gemacht. Rückenorthesen müssen alle drei bis vier Monate angepasst werden.



Korrigierte Korsettversorgung von Dinh.



Dr. h.c. Hueskes und Dr. Jiri Skarvan diskutieren über Verbesserungsmöglichkeiten.

Patientenversorgung.

Dinh Trang Ans hat auf der rechten Seite nur einen langen Finger, links sind es drei. Beide Ellenbogen haben kein Gelenk, weshalb sie nicht zum Mund geführt werden können. Herr Dr. Skarvan (Facharzt für obere Extremitäten am Bruderholzspital) und Dr. h.c. Hueskes haben eine operative Versorgung

diskutiert, aber leider sehen sie keine Möglichkeit. Auch eine Prothesenhand-Versorgung für die rechte Seite hat keine Verbesserung gebracht. Wir werden Dinh Trang Ans wohl noch lange begleiten.



Dinhs rechter Arm.



Dinh versucht mit dem linken Arm zum Mund zu kommen.

Patientenversorgung.

Der kleine Ding Quang Nam ist 18 Monate alt und wurde ohne Wadenbeine, mit verkürzten Oberschenkeln und deformierten Füßen geboren. An den Füßen hat er jeweils nur zwei zusammengewachsene Zehen. Im April haben wir Ding mit Steh-

prothesen versorgt. Zu dieser Zeit war er zwölf Monate alt und konnte dank der Prothese erste Stehversuche unternehmen. Wir haben ihn im Oktober mit Prothesen an beiden Beinen versorgt und er konnte schon nach kurzer Eingewöhnungszeit laufen.



Dr. h.c. Hueskes bei der Untersuchung von Ding.



Fehlbildung der Beine (kein Wadenbein und keine richtig ausgebildeten Füße).



Dings Beine mit speziellen Schulungsmarkierungen.

Mit kleinen Schritten zum Ziel.

Es ist nach unseren Erfahrungen und zu unserem Erstaunen sehr verblüffend, dass Kinder mit angeborenen Fehlbildungen wie bei Ding, ohne Physiotherapie und ohne Gehhilfen mit zwei Prothesen nahezu problemlos laufen können.

Auch Ding wird uns noch lange erhalten bleiben, da vor allem in den ersten zwei bis drei Lebensjahren Folgeversorgungen erforderlich sein werden. Die Anpassung von neuen Prothesen ist infolge von Wachstum des Kindes regelmässig notwendig. Unsere grosse Sorge ist es, prophetische Folgeversorgungen auch weiterhin finanzieren zu können.



Ding mit seinen beiden Prothesen.



Ding Quang Nam bei Steh- und Laufübungen.



Danke.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Prof. Niklaus Friederich (Chefarzt, Bruderholzspital) für die Freistellung seiner beiden Oberärzte Dr. Jiri Skarvan und Dr. Claude Müller bedanken. Wir bedanken uns auch für das freiwillige Engagement aller Beteiligten.

Vielen Dank für Ihre Spenden mit dem
Zahlungszweck Code 258 023 „Vietnam“
auf das Konto Green Cross 80-576-7
oder

Konto „Kinder eine Chance“
BLKB PC Konto: 40-44-0

Clearing Nr.: 00769 BIC Swift: BLKB CH 22

IBAN: CH5400769016236221351

Ohne Steuerbescheinigung

Dr. med. h.c. Daniel G. Hueskes und Benjamin G. Hueskes, dipl. Orthopädist CPO
St. Johannis-Vorstadt 31, 4004 Basel
www.hueskes.ch

HUESKES
ORTHOPÄDIE

